

W+M-Serie: Frauenpower im Osten (Teil 2) Kerstin Hansmann, Silvia Kohlmann, Anja Fritz



In den neuen Bundesländern sind Frauen in Chefsesseln von Unternehmen eher eine Ausnahme. Dabei gibt es zwischen Ostsee und Erzgebirge viele leuchtende Beispiele. WIRTSCHAFT+MARKT stellt einige von ihnen vor – ambitionierte Gründerinnen, erfolgreiche Mittelständlerinnen, führungsstarke Managerinnen.

Kerstin Hansmann – Handwerkerin aus Leidenschaft

Geschäftsführerin Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH, Guben
Branche: Metallbau



*Kerstin Hansmann, Geschäftsführerin der
Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH
Copyright: Stephan Floss*

Seit genau 35 Jahren ist Kerstin Hansmann (54) als selbstständige Handwerkerin im Metallbau tätig und seit über 20 Jahren führt sie die Geschäfte der Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH, seit 2018 in alleiniger Verantwortung. Für ihre Lebensleistung wurde sie 2018 als „Unternehmerin des Landes Brandenburg“ und 2019 als „Selbstständige Unternehmerfrau im Handwerk“ geehrt.

Die Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH gründete Kerstin Hansmann gemeinsam mit ihrem Vater 1997 und baute den ursprünglich kleinen Handwerksbetrieb zu einem modernen und leistungsstarken Metallbauunternehmen mit über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus – spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Aluminiumbalkonsystemen.

Silvia Kohlmann – Weltreisende in Sachen Umwelttechnologie

Geschäftsführerin envitecpro GmbH, Rostock
Branche: Umwelttechnologie



Geschäftsführerin der envitecpro GmbH: Silvia Kohlmann
Copyright. Anna Filatova

„Unsere Projekte im Bereich Umwelttechnologie sind innovativ und nachhaltig. Gemeinsam mit unseren internationalen Kunden entwickeln wir Maßnahmen, wie Abfälle getrennt und besser verwertet sowie Erneuerbare Energien genutzt werden können“, so beschreibt Silvia Kohlmann (40), Geschäftsführerin der envitecpro GmbH in Rostock, ihr weltweit aktives Unternehmen. 2018 wurde sie zur Wirtschaftsbotschafterin Mecklenburg-Vorpommerns ernannt und ist seit mehr als 18 Jahren u. a. in Brasilien, Peru, Kuba und Mexiko im Projektgeschäft tätig. Kohlmann spricht vier Sprachen und vernetzt als Geschäftsstellenleiterin des Umwelttechnologienetzwerkes enviMV KMU mit Partnern aus der ganzen Welt.

Anja Fritz – Sachsens erste Weingutgründerin

Geschäftsführerin Weingut Marienberg, Meißen
Branche: Lebensmittel



Weingutgründerin Anja Fritz
Copyright: Anja Fritz

Anfang der 2000-er Jahre fand Anja Fritz nach einer siebenmonatigen Weltreise einen neuen Lebensmittelpunkt in Sachsen. Weil sich, so Anja Fritz rückblickend, im Osten Deutschlands noch Dinge bewegen ließen. Was sie sich damals kaum träumen ließ: Dass sie sich einmal rühmen darf, als erste Frau in Sachsen ein Weingut gegründet zu haben. 2004 kaufte sie das ehemalige Weingut auf dem Marienberg. Heute ist Anja Fritz (49) Winzerin, Gästeführerin und Weinmoderatorin in Personalunion. Den Mut, 2004 das sanierungsbedürftige Haus in der Spaargasse zu erwerben und den Weinberg in Steillage zu bewirtschaften, würdigten 2019 auch die Juroren des Adelle-Award. Bei der Auszeichnung für erfolgreiche sächsische Unternehmerinnen belegte Anja Fritz den zweiten Platz.

Die W+M-Serien "Frauenpower im Osten" wird wöchentlich fortgesetzt und erscheint im W+M-Printmagazin komplett am 22.05.2020.

Teil 1: Frauenpower im Osten (Teil 1) Dr. Carolin Gabor, Janet Lange, Alexandra Knauer